



Pressemitteilung April

Öffnungszeiten

Ab 1. März: Sommeröffnungszeiten!

März bis Oktober: Dienstag - Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Sonntag/Feiertag: 10.00 - 18.00 Uhr

Aktuelle Sonderausstellung:

Die Ferne & die Nähe – Fotografie von Ulrich Fischer

12. Februar – 1. Mai



Begleitprogramm

2. April, 15 Uhr: Vortrag "Von Altenburg (Thüringen) nach Altenburg (Missouri, USA)" über die Auswanderungswelle im 19. Jahrhundert.

Machen Sie eine kleine Reise nach Altenburg in Missouri, USA: An unserer Fotostation im Museum kann man sich schon jetzt vor dem lokalen Pub in Altenburg im amerikanischen Missouri fotografieren.

1. Mai, 15 Uhr: Finissage mit Ulrich Fischer



Titel: UF_NYC_374

Der Thüringer Fotograf Ulrich Fischer beschäftigt sich seit über 40 Jahren mit der Kunst, außergewöhnliche Momente auf Fotos festzuhalten. Er lebt und arbeitet heute freiberuflich in Grümpen, Landkreis Sonneberg. In der Sonderausstellung "Die Ferne & die Nähe" im Museum Burg Posterstein nimmt er den Besucher mit auf ausgedehnte Reisen in die Vereinigten Staaten von Amerika, aber auch in unsere nähere Umgebung.

Seine Fotos aus Amerika zeigen die Kontraste des riesigen Landes. "Ein Fest der Stille am vereisten Lake Superior", kommentiert er die Bilder aus der Serie „Lake Superior“, die auch in der Ausstellung zu sehen werden. Die weitere Reise führte den Fotografen in die Großstädte Minneapolis und Philadelphia, wo weitere Fotos entstanden. Fischer beschreibt seine Eindrücke so: "Zuweilen argwöhnisch beobachtet und dann freundlich-neugierig befragt suche ich leise Momente, in denen ich mich selbst besinne auf meine Haltung zu diesem Land und seinen Bewohnern – unvoreingenommen und neugierig."

Ulrich Fischer, geboren 1951 in Grümpen, erwarb an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig sein Diplom als Fotografiker. Seit 1978 war freiberuflich in Gera tätig, wo er viele Jahre lebte und zeitweise der Künstlergruppe „schistko jedno“ im KUNST RAUM GERA angehörte.

Vorschau - nächste Sonderausstellungen



Mit Ecken und Kanten – Angelika Kühn von Hintzenstern – 45 Jahre Keramikwerkstatt 14. Mai – 20. August

In den historischen Räumen der Burg zeigt das Museum Burg Posterstein die ungewöhnliche Keramik-Kunst von Angelika Kühn von Hintzenstern aus Kühdorf bei Greiz. Die Keramikerin, die in diesem Jahr ihr 45-jähriges Werkstattjubiläum feiert, fertigt ihre Objekte und Reliefs ohne traditionelle Töpferscheibe. In eigener Technik setzt sie ihre Objekte aus großen ausgewalzten Platten zusammen.

Eröffnung: 14. Mai, 15.00 Uhr

21. Mai – 31. Dezember

Das besondere Exponat zur Reformation:

Kostbare Bibeln und das Rollbild "Der Leipziger Festzug zur Reformationsfeier 1830"



Kleine Kabinettausstellung zum Reformationsjubiläum mit kostbaren historischen Bibeln und einem zehn Meter langen Rollbild von Heinrich Geißler zum Leipziger Festzug zur Reformationsfeier von 1830 aus dem Bestand des Museums Burg Posterstein.

Eröffnung: 21. Mai, 15 Uhr

[Internationaler Museumstag 2017](#)



Ständige Ausstellungen

Ausstellungen zur regionalen Kulturgeschichte,
besonders: Salon der Herzogin von Kurland.

Jean Pauls Orte: Litfaßsäule zu seinem 250. Geburtstag im Jahr 2013

Ständige Angebote für Gruppen

Führungen können Sie per [E-Mail](#) oder telefonisch unter (034496) 22 595 buchen:

- . Führung durch die Burg
Treffpunkt: Museum
- . Zwischen Metternich und Talleyrand – Der Musenhof der Herzogin von Kurland im Schloss zu Löbichau
Treffpunkt: Museum
- . Geführte Wanderung auf Thümmels Spuren in Nöbdenitz
Treffpunkt: 1000-jährige Eiche Nöbdenitz



Hans Wilhelm von Thümmel wählte die 1000-jährige Eiche von Nöbdenitz zu seiner Grabstätte. Der Sachsen-Gotha-Altenburgische Minister und Diplomat Hans Wilhelm von Thümmel wählte sich die 1000-jährigen Eiche im Postersteiner Nachbarort zur außergewöhnlichen Grabstätte. Zu seinem Nöbdenitzer Rittergut gehörte das Mausoleum der Familien Thümmel, Rothkirch und Trach und Wietersheim, ein idyllischer englischer Garten und ein altes und ein neues Schloss. Die [Herzogin von Kurland](#) war häufig zu Gast. Man segelte auf dem Teich oder spazierte zur "Einsiedeley" im schattischen Nöbdenitzer Wald. Die geführte Wanderung folgt Thümmels Spuren im Ort.



Publikation:

Im Dienste der Ernestiner: Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister
Museum Burg Posterstein 2016, ISBN 978-3-86104-136-8, 20.00 Euro



Burgkirche Posterstein

Leider gestattet uns die Kirchengemeinde nicht mehr die Fachführungen des Museums in der Burgkirche durchzuführen. Damit endet nach 65 Jahren dieser beliebte Besucherservice des Museums. Wir bedauern das sehr.

Die Kirche ist seit dem 1. Januar 2017 für den Besucherverkehr geschlossen und nur noch während der Gottesdienste zu besichtigen.



Veranstaltungen

Pfingsten: 3.–5. Juni 2017

12. Ritterturnier und Mittelalterspektakel

Höret liebe Leut' die Fanfare und die Rufe des Heroldes:

„Kommet nach Posterstein, ein zauberhaftes Wochenende im Mittelalter zu erleben.“

Publikationen

Der Portraitmaler Friedrich Mascher. Eine Altenburger Kulturgeschichte in Bildern
(c)Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg und Museum Burg Posterstein 2016,
15,00 Euro

Salongeschichten

Gäste im Salon der Herzogin von Kurland im Porträt des Malers Ernst Welker
Museum Burg Posterstein 2015, ISBN 978-3-86104-094-1, 15.00 Euro

Information

Museum Burg Posterstein
Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Telefon: +49 (034496) 22595

Mail: museum@burg-posterstein.de

Internet: www.burg-posterstein.de

Facebook: <https://www.facebook.com/burgposterstein>

Twitter: <https://twitter.com/BurgPosterstein>

Instagram: <https://www.instagram.com/burgposterstein>

Unser Blog: <http://blog.burg-posterstein.de>

**Wir unterstützen:
Förderverein Burgberg
Posterstein e.V.**

Projekt: „Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land“

Förderverein Burgberg Posterstein e.V.

Alle Infos: <https://burgbergposterstein.wordpress.com/>